

Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen statt Ostereier

Zum 16. Mal hatte der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. zu seinem Ostertauschtag in die Horschheimer Sport- und Kulturhalle eingeladen und die Veranstaltung erwies sich wiederum als Anziehungspunkt. „Wir sind mit mehr als 150 Besuchern sehr zufrieden“, so der 1. Vorsitzende Ernst Holzmann, der Sammler aus einem Umkreis von mehr als 200 Kilometern begrüßen konnte.

Und so wurden zahlreich Marken aus Deutschland, Europa und Amerika, alte Ansichtskarten oder Euromünzen getauscht – streng nach dem Michel-Katalog, der Bibel der Sammler, einem weltweit anerkannten Nachschlagewerk. Und auch die zahlreichen Kisten mit Marken zum Abweichen von Papier oder mit ganzen Umschlägen erfreute sich großer Beliebtheit.



Foto: Vom Stöbern in Kisten und Alben für die eigenen Sammlung überzeugte sich auch Vorsitzender Ernst Holzmann (Bild Mitte)

Erstmals vor Ort auf Einladung des Wormser Vereins war der Beratungsdienst des Landesverbandes Südwestdeutsche Briefmarkensammlervereine, dessen Aufgabe es ist, den Wert von Sammlungen zu schätzen oder als neutraler Experte bei wertvollen Marken den Tausch zu begleiten. Und auch hier hatte das Team mit dem Neustädter Uwe Dielmann und Hans-Joachim Wirth aus Reutlingen alle Hände voll zu tun, galt es doch zahlreichen Sammlern zur Seite zu stehen und zu prüfen, ob die Marke echt und qualitativ in Ordnung ist.

Bereits heute haben zahlreiche Sammler ihre Teilnahme am Ostertausch 2015 angemeldet.

